



JAHRESBERICHT 2021

Komm zu Deiner
FEUERWEHR
feuerwehr-erding.de

**JEDER
KANN
HELD**





*Liebe Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler,
sehr geehrte Damen und Herren,*

während die Corona-Pandemie auf der einen Seite manches Defizit in unserer Gesellschaft offenlegte (Stichworte Digitalisierung oder logistische Probleme), stellten andere Bereiche einmal mehr ihr Potenzial unter Beweis. In erster Linie denke ich dabei an die Feuerwehren ganz allgemein und an die in der Stadt Erding im Besonderen. Soweit ich weiß, stand die Einsatzbereitschaft nie in Zweifel und damit das gute Gefühl, dass sich jede und jeder in unserer Stadt im Notfall auf schnelle und professionelle Hilfe verlassen kann.

Für Ihren Einsatz bedanke ich mich umso mehr, weil in diesen Tagen im Januar 2022 oft die „kritischen Infrastruktur“ im Blickpunkt steht und damit die Befürchtung, sie könne durch zu viele gleichzeitig auftretende Corona-Fälle in Gefahr sein. Hier bewährt sich einmal mehr das Konzept der Freiwilligen Feuerwehr, weil

sich die Last der Einsätze auf viele Schultern und einen Personenkreis verteilt, der oft seit Jahrzehnten eingespielt ist. Die Stadt erkennt die hohe Leistungsfähigkeit ohne Wenn und Aber an, indem sie zum Beispiel geeignete und hochmoderne Ausrüstung beschafft. Dasselbe gilt bei den aktuell laufenden Planungen für die beiden neuen Feuerwehrhäuser. Sowohl Ihre als auch die Altenerdinger Wehr sollen für ihre ehrenamtliche Arbeit optimale Bedingungen vorfinden, weshalb ich Sie bitte, sich weiter in den Entstehungsprozess einzubringen.

Damit bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit, wünsche der Feuerwehr alles Gute für die Zukunft und Ihnen persönlich die unfallfreie Rückkehr von allen Einsätzen.

Max Gotz
Oberbürgermeister



INHALT

Bericht des Kommandant	4
Bericht des Vereinsvorstands	6
Jugendfeuerwehr	8
MTA - Abschlussmodul	10
Ausbildung	12
Die Feuerwehr in Zahlen	14
Bundesfreiwilligendienst	16
Praktikum Strahlenschutz	18
Beförderungen - 2021	19
Ehrungen	20
Verstorbene und Geburten	21
Impressionen	22

Feuerwehr Erding
Lebzelterstraße 1, 85435 Erding

Auflage: 60 Stück gedruckt
sowie online unter
www.feuerwehr-erding.de

Fotos: Feuerwehr Erding

Layout: Feuerwehr Erding
SG Öffentlichkeitsarbeit

Für die Inhalte sind die jeweiligen Autoren
sowie der Stadtbrandinspektor verantwortlich

IMPRESSUM



*Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
werte Kameradinnen und Kameraden,*

es freut uns sehr, dass Sie unseren Jahresbericht in Ihren Händen halten und somit Interesse an unserer täglichen und sehr umfangreichen Arbeit zeigen.

Das Jahr 2021 war für die Freiwillige Feuerwehr Erding ein durchaus besonderes Jahr. So war es das erste Mal in 28 Jahren das wir in der Silvesternacht, sowie an Neujahr keinen Einsatz in unserem Dienstbuch verzeichnen mussten. Da uns aber weiterhin in diesem Jahr die pandemische Lage, sowohl im Einsatzdienst aber auch im Übungs- und Ausbildungsbetrieb, beschäftigte blieb die positive Feststellung zum Jahresanfang und die Freude darüber nur von kurzer Dauer. Das vergangene Jahr schlossen wir mit 412 Einsätzen in den Diensten für die Bürgerinnen und Bürger der großen Kreisstadt Erding ab.

So ging es auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen mit dem Übungsbetrieb im Januar wieder einmal nur in digitaler Form weiter, hierzu wurden verschiedenste Onlineschulungen für die Aktiven der Feuerwehr Erding angeboten. Wie bereits im Vorjahr waren die privaten, beruflichen und ehrenamtlichen Einschränkungen für uns alle mehr als deutlich spürbar. Wir möchten an dieser Stelle erwähnen, dass unsere Mannschaft absolut diszipliniert und verständnisvoll mit den Vorgaben und Handlungsanweisungen

zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Erdinger Feuerwehr umgegangen sind und somit einen maßgebenden Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten.

Nicht zu vergessen ist auch die Jugendarbeit bei der Feuerwehr so wurde der Übungsdienst unserer Jugendfeuerwehr Erding auch mit verschiedensten Möglichkeiten aufrechterhalten. So wurde auch hier Onlineschulungen für unsere Jugendlichen angeboten und über verschiedene Plattformen auch digitale Lerninhalte vermittelt, aber auch der Dienstsport kam hier nicht zu kurz, denn auch dieser lässt sich im „Homeschooling“ durchführen. Vielen Dank an unsere Jugendwarte und Jugendausbilder für die kreativen Übungsmöglichkeiten für unsere Jugendfeuerwehr.

Nachdem sich im Frühjahr die pandemische Lage etwas entspannt, hat bzw. die gesetzlichen Vorgaben auch wieder eine Aus- und Fortbildung zugelassen haben. Konnten wieder verschiedenste Lehrgänge und Fortbildungen von unseren Aktiven besucht werden. So fanden wieder wichtige Lehrgänge wie z.B. Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger, Maschinisten für Löschfahrzeuge oder auch die modulare Truppausbildung im Bereich der Stadt Erding statt. An den Feuerweherschulen des Freistaates

Bayern wurde der Ausbildungsbetrieb ebenfalls wieder aufgenommen, so konnten auch hier wieder wichtige Lehrgänge von unseren Aktiven besucht werden.

In aller Regel kommt die Feuerwehr bei unübersichtlichen, zeitkritischen und dynamischen Situationen zum Einsatz. Somit sieht sich eine moderne Feuerwehr mit verschiedenen, meist äußerst komplexen Aufgaben und Lagen konfrontiert. Die Feuerwehr der Großen Kreisstadt Erding kommt zusätzlich zum eigenen Schutzbereich der Stadt Erding auch außerhalb der Stadtgrenzen im gesamten Landkreis und darüber hinaus mit Sonderausrüstung und Spezialkräften zum Einsatz. Das Einsatzspektrum einer Feuerwehr dieser Größenordnung erstreckt sich über alle Fachbereiche der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und somit fungiert die Feuerwehr als „Höchstverfügbarkeitsdienstleister“ 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Als eine spürbare Entlastung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Erding hat sich weiterhin die Entscheidung aus dem Vorjahr zur internen Umstrukturierung und die daraus resultierende Konzentration auf die Pflichtaufgaben einer gemeindlichen Feuerwehr bewährt. Wir konnten mit dieser Maßnahme die Gesamteinsatzzahlen weiterhin reduzieren und mussten trotzdem einen Anstieg der Einsätze im Bereich der Pflichtaufgaben verzeichnen (Vorjahr 2020: 406 Einsätze; 2021: 412 Einsätze). Als Grund für diesen kontinuierlichen Anstieg der Einsatzzahlen sehen wir das stetige Wachstum der Stadt Erding, des Landkreises Erding und der damit korrelierenden Infrastruktur.

Die Freiwillige Feuerwehr Erding - als alleiniger rein ehrenamtlicher Bestandteil der kommunalen Behördenstruktur - muss auch in Ausnahmesituationen einwandfrei funktionieren und die

an uns gestellten Aufgaben stets professionell ableisten. Mit sehr viel Fleiß, hohem Aufwand und einer scheinbar unermüdlichen Motivation haben wir uns den Herausforderungen einer Pandemie weiterhin auf höchstem Niveau gestellt.

Das geleistete ehrenamtliche Engagement jedes einzelnen Mitgliedes unserer Feuerwehr, macht es erst möglich, zuverlässig Menschen und Tieren in Not zu helfen und Sachwerte zu schützen. Ohne dieses große Engagement unserer ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden, wäre es schlichtweg unmöglich professionell Hilfe zu leisten. Es verdient höchste Anerkennung und Respekt, sowohl unseren Ehrenamtlichen als auch deren Familien, Freunden und Arbeitgebern gegenüber, welche in gleichem Maße Opfer zum Wohl der Allgemeinheit einbringen.

Wir möchten uns bei allen Führungskräften, der aktiven Mannschaft, der Jugendfeuerwehr, den Gerätewarten, unserer Verwaltungsmitarbeiterin, der EDV-Abteilung der Feuerwehr Erding und den Mitarbeitern der Erdinger Stadtverwaltung recht herzlich für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Auch möchte ich mich bei Herrn Oberbürgermeister Max Gotz, den Stadträten und der Kreisbrandinspektion Erding für ein stets offenes Ohr und eine stets wertschätzende Unterstützung danken. Weiterhin gilt unser Dank allen Förderern und Unterstützern der Freiwilligen Feuerwehr Erding, welche mit Ihrer Anerkennung und Wertschätzung unserer Leistung zum Erfolg dieser wichtigen und ehrenamtlichen Tätigkeit beitragen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und interessierte Einblicke beim Lesen und unserer Feuerwehr eine ebenso unfallfreie Zukunft.

*Thomas Pointl
stellv. Kommandant a.D.*



*Liebe Feuerwehrlerinnen & Feuerwehrler,
sehr geehrte Damen und Herren,*

Auch im Jahr 2021 zwang uns das Corona-Virus sämtliche uns lieb-gewonnenen internen als auch öf-fentlichen Veranstaltungen sowie größtenteils den Stüberlbetrieb ab-zusagen.

Ein Lichtblick war jedoch unser ge-meinsamer Fahrradausflug durch den Landkreis Erding am 03.10.2021. Es ging vom Gerätehaus nach Nie-derding, Reisen, Eitting, Berglern und dann zum Thenner Weiher. Dort machten wir eine kurze Rast mit ei-ner kleinen Verpflegung. Von Thenn ging es dann weiter über Warten-berg, Fraunberg, Reichenkirchen nach Grucking zum Gasthof Rauch, wo alle gemütlich zusammensitzen und essen und trinken konnten. Vom Gasthof Rauch fahren wir dann über Bockhorn, Salmanskirchen und Schollbach wieder nach Erding zu-rück.

Vielen herzlichen Dank an die ge-samte Vorstandschaft, der Fahnen-abordnung, den Kommandanten sowie allen, die mich das ganze Jahr unterstützt haben.

Einen großen Dank auch allen Gön-nern und Sponsoren der Freiwilligen Feuerwehr Erding.

Für das Jahr 2022 hoffe ich, dass die ein oder andere Veranstaltung durchgeführt werden kann.

Benjamin Löffelmann
1. Vorsitzender
Freiwillige Feuerwehr Erding e.V.



*Hier die Bilder von 2019 -
leider konnte das Frühlingsfest
seitdem nicht stattfinden - im
kommenden Jahr freut sich die
Freiwillige Feuerwehr wieder auf
Ihre Gäste am Vatertag.*



Liebe Jugendfeuerwehr, Liebe Aktive, sehr geehrte Leserinnen und Leser

Auch im Jahr 2021 musste wir als Jugendfeuerwehr leider mit „angezogener Handbremse“ agieren und uns immer wieder auf neue Gegebenheiten im Ausbildungsbetrieb einstellen.

Viele Bereiche innerhalb der Feuerwehr Erding haben sich mittlerweile an die vorherrschende Situation angepasst. Muss man ja auch. Denn es soll ja weitergehen. Zumal die Ausbildung (nicht nur in der Jugendfeuerwehr) essentieller Bestandteil unserer Organisation ist.

Aus diesem Grund haben wir von Januar bis Mitte Mai, fast wöchentlich, eine Online-Schulung angeboten, da eine Ausbildung in Präsenz nicht möglich gewesen ist.

Ich möchte mich diesbezüglich bei meinem Ausbildungsteam, und natürlich besonders bei allen Jugendlichen bedanken, dass ihr alle immer so zahlreich an diesen Schulungen teilgenommen habt.

In den Sommer-Monaten konnten wir regelmäßig in Präsenzform üben. Wir haben natürlich einige elementare Sachen wiederholt, die durch die vielen Online-Schulungen

auf der Strecke geblieben sind. Die praktischen Handgriffe wiederholen (Löschaufbau), sowie Geräte- und Fahrzeugkunde sind nur einige dieser essentiellen Ausbildungen, die wir endlich wieder vor Ort üben konnten.

Leider konnten wir bis dato auch 2022, unsere geplanten Ausflüge vom letzten Jahr nicht nachholen.

Mit Blick in die nahe Zukunft habe wir festgestellt, dass im laufenden Jahr eine große Anzahl an Mitgliedern der Jugendfeuerwehr das 18. Lebensjahr erreichen wird. Daraufhin haben wir, mit sehr großer Unterstützung von Brigitte Zibis und Markus Gebauer, einen „coronakonformen“ Informationsabend organisiert, der Mitte September im Feuerwehrgerätehaus stattgefunden hat. An diesem Infoabend zeigten so viele Familien Interesse, sodass wir platztechnisch in die Fahrzeughalle ausweichen mussten.

Dieser Informationsabend war ein großer Erfolg, hierdurch ließen sich beachtliche 9 Neumitglieder gewinnen.

In den darauffolgenden Monaten, haben wir uns intensiv mit dem Wissenstest befasst.

Das Thema des Jahres 2021 war: „Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz“.

Die Prüfung unter den „strengen“ Augen der Prüfer konnten 21 Teilnehmer mit Erfolg abschließen!

Aufgrund der dynamischen Coronalage mussten wir leider Anfang November unseren geplanten Tagesausflug in das Feuerwehrmuseum nach Waldkraiburg verschieben, den wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr Langengeisling unternommen hätten.

Im November mussten wir abermals auf Online-Schulungen ausweichen.

Um ehrlich zu sein, ist es für die Jugendausbilder und mich zunehmend schwerer, die Online-Ausbildung interessant und lehrreich zu gestalten. Es gibt viele Online Tools, die wir ausprobiert haben, die einmal Spaß machen, aber am besten sind natürlich die Ausbildungen, die wir im Gerätehaus bzw. am Fahrzeug durchführen können.

Am Jahresende hat die Jugendfeuerwehr Erding 29 Mitglieder, davon sind acht weiblich.

Ich freue mich auf mein drittes Jahr als Jugendwart, und hoffe (wie wahrscheinlich viele von euch), dass wir 2022 alle unsere Ausflüge und Ausbildungen nachholen dürfen und können.



An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die die Jugendfeuerwehr Erding und mich das ganze Jahr tatkräftig unterstützen.

Danke an alle Jugendlichen, die trotz der ganzen Widrigkeiten jeden Dienstag an den Ausbildungen teilnehmen.

Danke an Brigitte für die ganzen Büro- und Verwaltungsarbeiten. Danke an die Gerätewarte Benjamin und Michael für die Unterstützung. Danke an Markus und Thomas, die immer ein offenes Ohr haben.

Und natürlich danke an das ganze Ausbildungsteam, ohne die eine so strukturierte und regelmäßige Ausbildung nicht möglich wäre.

Mit freundlichen Grüßen

*Florian Windt
Jugendwart*



Erfolgreicher Abschluss der modularen Truppausbildung in herausfordernden Zeiten

Nach knapp 2,5 Lehrgangswochen mit 45 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten wurden heute den 12 Teilnehmern vom Abschlussmodul Ihr Zeugnis durch der Kreisbrandinspektion und dem Stadtratsmitglied sowie Feuerwehrreferenten Alexander Gutwill übergeben.

Die angehenden Truppführer konnten hierzu an 7 Abendterminen und 3 Samstagen Ihr bereits erlerntes Wissen aus dem Basismodul und Aufbaumodul anwenden sowie vertiefen. Auf dem Stundenplan standen Themen wie Bspw. die technische Hilfeleistung eines verunglückten PKWs oder die Brandbekämpfung an verschiedenen Objekten. Der Schwerpunkt lag hierbei in der Einsatzkommunikation und dem Erkennen von Gefahrenquellen am Einsatzort. Mit Abschluss dieses Lehrgangs können die Teilnehmer im Einsatz einen Trupp führen und Ihr erlerntes Wissen auf der ersten Feuerwehr-Führungsebene unter Beweis stellen.

Durch das vielfältige Einsatzspektrum der Feuerwehren im Stadtgebiet Erding wurden zugleich Kenntnisse im Themenbereich Gefahrgut

vermittelt. Hierzu wurden den Teilnehmern theoretische und praktische Inhalte im Umgang mit verschiedenen Messgeräten nähergebracht.

Auch konnten Sie die Floriansjünger mit alternativen Antriebstechniken beschäftigen. Hierzu wurden Fahrzeuge mit einem Gas-, Hybrid- und Elektroantrieb zur praktischen Unterweisung präsentiert werden. Hier gilt ein besonderer Dank an den städtischen Bauhof. Hier wurde unbürokratisch und schnell ein Volkswagen ID.3 für den Lehrgangsabend bereitgestellt.

Die Corona-Pandemie war auch in der Organisation und Umsetzung vom Lehrgang spürbar. Bereits im Vorfeld wurde ein detailliertes Hygienekonzept für die 10 Termine erarbeitet. Die Teilnehmer und Ausbilder mussten während des gesamten Lehrgangs FFP2-Masken tragen. Zugleich wurde der Lehrgangssaal mit dem nötigen Abstand zwischen den einzelnen Personen bestuhlt. Das regelmäßige Lüften in geschlossenen Räumen und das Vermeiden von größeren Personenansammlungen während der gesamten Ausbildung waren obligatorisch.

Um das Infektionsrisiko noch weiter zu reduzieren, wurden theoretische Unterrichtseinheiten in virtueller Form abgehalten. Mit der theoretischen und praktischen Prüfung konnten die Teilnehmer Ihr erlerntes Wissen direkt unter Beweis stellen.

Mit Zeugnisübergabe schlossen die 12 Floriansjünger der Feuerwehr Alteneding und Erding (jeweils 6 Teilnehmer) Ihre über 3 Jahre verteilte modulare Truppausbildung ab.

Wir wünschen allen Teilnehmern für Ihre weitere Feuerwehrkarriere alles Gute und danken für Ihr großes Engagement zum Schutz der Bürger.

Ivan Walbrunn
Sachgebietsleitung MTA





Die Feuerwehr Erding in Zahlen

Stärkemeldung

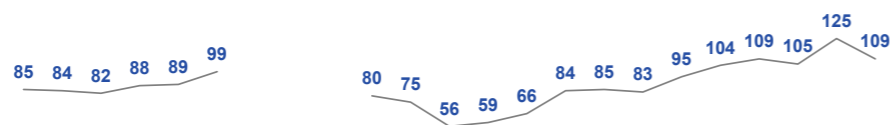
2020:

Gesamtsumme Aktiven (18 bis 65 Jahre) 110 davon weiblich
 Gesamtsumme Jugendliche (16 bis 17 Jahre) 15 davon weiblich 1
 Gesamtsumme Jugendliche (12 bis 15 Jahre) 7 davon weiblich 2

2021:

Gesamtsumme Aktiven (18 bis 65 Jahre) 110 davon weiblich 9
 Gesamtsumme Jugendliche (16 bis 17 Jahre) 15 davon weiblich 2
 Gesamtsumme Jugendliche (12 bis 15 Jahre) 7 davon weiblich 4

Aktive Mitglieder von 1999 bis 2021

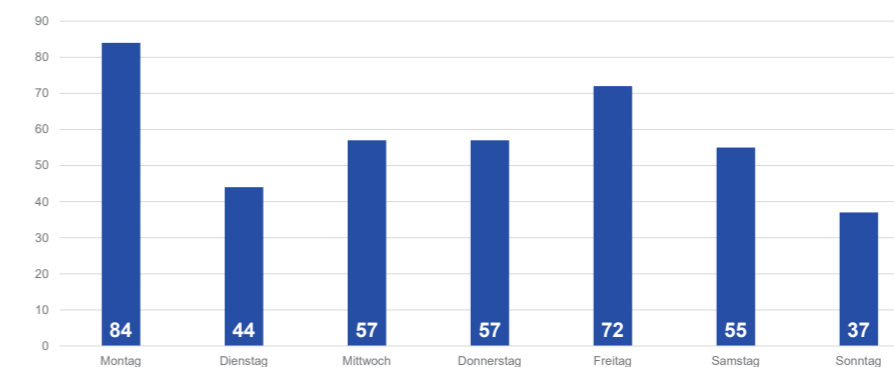


	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Aktive Mitglieder	85	84	82	88	89	99				80	75	56	59	66	84	85	83	95	104	109	105	125	109

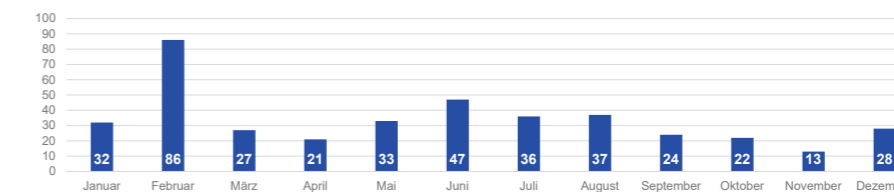
Einsätze nach Tageszeit



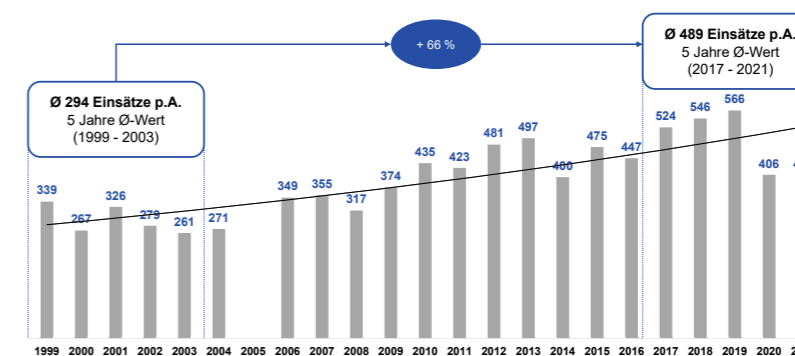
Einsätze nach Wochentagen



Einsätze nach Monaten



Vergleich Einsätze nach Jahren





Bundesfreiwilligendienst BUFDI Luis Zeino

Seit dem 01.09.2021 leiste ich, Luis Zeino, für ein Jahr, meinen Bundesfreiwilligendienst bei der Feuerwehr Erding. Vor mir gab es bereits drei Bundesfreiwilligendienstleistende und genau wie sie, habe ich die Aufgabe die beiden Gerätewarte bei ihrem breitgefächerten Aufgabenfeld zu unterstützen und ihnen, im Rahmen meiner Fähigkeiten unter die Arme zu greifen.

Kurz zu meiner Person:

Ich bin 19 Jahre alt und bin jetzt seit knapp 3 Jahren bei der Feuerwehr Erding. Während dieser Zeit konnte ich sowohl bei der Jugend erfolgreich am Basismodul teilnehmen aber auch, trotz Pandemie, vor ca. 1,5 Jahren, in die aktive Mannschaft wechseln und dort sowohl den Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger, als auch das Aufbaumodul absolvieren.

Warum Bundesfreiwilligendienst?

Sowohl vor, als auch nach meinem Schulabschluss wusste ich noch nicht was ich machen möchte. Ich wusste nicht ob ich studieren oder eine Ausbildung machen soll, geschweige denn Wo?, Wann? und Was? Um trotzdem kein Jahr zu verschwenden habe ich mich entschieden meinen Bundesfreiwilligen-

dienst zu leisten. Dort wurde mir die Gelegenheit geboten, eine Auszeit von Schule und dem Schulalltag zu nehmen, zu sehen wie es ist körperlich zu Arbeiten und Eindrücke zu erhalten, die mir helfen herauszufinden was ich danach machen will.

Zudem interessierte mich das, was noch hinter dem Begriff „Freiwillige Feuerwehr“ steht, als nur der Einsatz- und Übungsdienst. Außerdem reizte mich der Gedanke, dort zu arbeiten wo ich auch schon so gerne Zeit verbracht habe und auch bringe.

Warum bei der Feuerwehr Erding?

Mein persönliches Interesse für die Feuerwehr im Allgemeinen ist sehr groß. Die Gerätschaften und vor allem die Fahrzeugtechniken haben für mich etwas Faszinierendes und so war klar, dass die Feuerwehr Erding, mit 11 Fahrzeugen und noch einer Menge weiterer Sondergeräte perfekt für mich war.

Zudem kannte ich bereits die Leute und hatte schon ein wenig Erfahrung mit der Technik und den Verfahren dort, weshalb ich mich auch entschieden hab, weiter hinter die Kulissen, von der Feuerwehr zu schauen die ich bereits kannte.

Arbeiten als Bufdi.

Zu den Arbeiten als Bufdi gehören viele Unterschiedliche Aufgaben. Von der generellen Sauberkeit und Instandhaltung des Gerätehauses und der Fahrzeuge, bis hin zu monatlichen Fahrzeug- und Geräteüberprüfungen ist alles vertreten. Dabei Arbeitet man nicht nur für die Gerätewarte, sondern für die gesamte Mannschaft der Feuerwehr. Man unterstützt wo man kann, sei es bei der Vorbereitung von Elternsprechtagen der Jugend oder beim Erstellen von Infomaterial für Übungen.

Bei allem lernt man immer was Neues. Vor allem mit der Beladung der Fahrzeuge und der Handhabung dieser macht man sich mit der Zeit gut vertraut und lernt dabei auch viele Kniffs und Tricks.

Durch all das leistet man seinen Beitrag, zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft von Material und zur Sicherstellung, der Sicherheit des Personals während Übungen und Einsätzen.

Natürlich steht man auch während der Arbeitszeit jederzeit für Einsätze bereit, um so die Tagesalarmsicherheit ein Stück weit sicherstellen zu können und um die Ausrückzeiten der Fahrzeuge, untertags verkürzen zu können.

Während des Bundesfreiwilligendienstes besucht man zudem mehrere einwöchige Seminare. Diese finden regulär in Präsenz statt, wurden aber zum Teil aufgrund der Pandemie auch Online gehalten.

Während dieser Seminare lernt man Unterschiedlichste Bufdis, aus unterschiedlichsten Orten und deren Einsatzgebiete kennen. Mit ihnen diskutiert man in Gruppen über aktuelle Politische, Ethnische und

BFD 
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Wirtschaftliche Themen und Probleme und bekommt so Einblicke in Bereiche, in welche man zuvor kaum welche hatte. Um sich und die anderen besser kennen zu lernen werden zwischen den Theorieeinheiten unterschiedlichste Ausflüge und kleine, spaßige Spielchen veranstaltet. Nach dem Unterricht werden ebenfalls viele Freizeitaktivitäten angeboten, sei es der kleine Kinosaal in der Jugendherberge oder die 4 Tischtennisplatten und Kicker in der dazugehörigen Sporthalle. Für jeden ist was dabei und so vergeht die Zeit, wie im Flug.

In meiner bisherigen Zeit als Bundesfreiwilligendienstleitender bereue ich keinen Tag, dass ich das ganze ausführe. Man lernt viele neue Leute und viele neue Dinge kennen, welche man für das spätere Leben in jeglicher Hinsicht nutzen kann, weshalb ich es nur jedem empfehlen kann.



Ausbildung in Pandemie-Zeiten

Das Jahr 2021 war nicht mehr so stark mit Corona-Schutzmaßnahmen wie 2020, aber immer noch mit wenigen aber akzeptablen Einschränkungen wie z.B. der Maskenpflicht belastet. Und es wurde auch höchste Zeit, daß der Normalbetrieb wieder losgeht, und die fehlenden Kontakte untereinander, wie z.B. nach einem Übungsabend zusammen sitzen bleiben so wie es vor Corona war wieder möglich sind.

Es konnte also wieder der Normale Übungsdienst, und vor allem die Praktischen Themen in Gruppenstärke durchgeführt werden.

Der Andrang war so groß, dass ich mich über mangelnde Teilnahme an den Abenden nicht beklagen konnte, und meistens 4 Ausbilder nötig waren, um alle zu beschäftigen.

Ich möchte mich bei der Gelegenheit bei meinen Kollegen aus der Führungsriege für die Unterstützung bedanken.

Ein Dankeschön auch an den SBI. Markus Gebauer welcher mir auch in schwierigen Zeiten der Personalplanung immer den Rücken gestärkt hat.

Somit erfolgten 2021 auf Standortebene:

21x der normale Regelübungsdienst wobei der Schwerpunkt die Standard-Einsatzregeln (SER) waren, welche für die Feuerwehr Erding ausgearbeitet wurden und sich bewährt haben.

**1x UVV Schulung /
Feuerwehr im Straßenverkehr**

**10x Ausbildung für
Atemschutzgeräteträger**

**6x Maschinistenausbildung für
Sonderfahrzeuge (DL/ WLF/ Kran)**

**5x Maschinistenausbildung
für Löschfahrzeuge**

3x Fahrschule/ Einweisung

**4x Fahrsicherheitstraining für
Groß-/Kleinfahrzeuge bei einer
externen Fahrschule.**

3x Führungskräftefortbildungen

Des weiteren gab es Zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auf Landkreis-Basis sowie an den Staatlichen Feuerweherschulen Bayerns.

**OLM Robert Pöpler
Sachgebietsleiter Ausbildung**





Messpraktikum Strahlenschutz

Bei den Feuerwehren Erding und Altdorf werden Strahlungsmessgeräte für den sogenannten A-Einsatz vorgehalten. Einsätze mit Gefahren durch radioaktive Stoffe sind selten; trotzdem müssen diese geübt werden.

Wir konnten mit den Messgeräten unter sachkundiger Anleitung von Kreisbrandrat (KBR) Willi Vogl an einem Prüfstrahler der TU Garching gefahrlos üben.

Das besondere Merkmal dieser Übung war, dass die Messgeräte einen realen Wert angezeigt haben. Dieser liegt zwar weitab einer Gefahr für die Übenden. Gleichwohl lässt sich mit einem Strahler und den angezeigten Werten das Abstandsgesetz und der Nutzen von Abschirmung praktisch darstellen. Die Parameter Abschirmung, Abstand und Aufenthaltsdauer sind bei diesen Einsätzen mit den wichtigsten Einsatzgrundsätzen.

In zwei Gruppen wurde neben der praktischen Übung auch der theoretische Hintergrund aufgefrischt. Christoph Kober wiederholte die Einsatzgrundsätze, Kennzeichnung und das Thema Dekontamination.

Diese Kombination war nach Rückmeldung der Teilnehmenden eine gute Kombination, um die Kenntnisse für einen Einsatz mit radioaktiven Gefahren aufzufrischen.

An dieser Stelle herzlichen Dank an KBR Willi Vogl für die Unterstützung.

KBR Christoph Kober



Beförderungen - 2021



Feuerwehranwärter

Simone Lenk
Alexander Gutwill
Lucas Hartmüller
Ingmar Martini
Katharina Wolf

Leonie Molitor
Chantal Müller
Dominic Ohner
Oliver Rackl
Nico Wüstenhagen



Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau

Hannes Deimer
Daniel Dorau
Tim Ludwig

Selina Schöberl
Luis Zeino
Jacob Zöllner



Oberfeuerwehrmann / Oberfeuerwehrfrau

Philippe Chevalier
Christian Famira
Alexander Funke
Maximilian Haas
Michael Heigl
Simon Gotz
Valentin Kordick

Manuel Metka
Philipp Müller
Florian Schöberl
Florian Schöpferle
Leonhard Seifert
Maximilian Strube



Hauptfeuerwehrmann / Hauptfeuerwehrfrau

Frank Gollmann



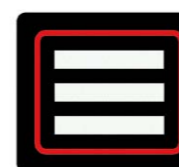
Löschmeister

Jürgen Heigl
Vahan Yayla



Oberlöschmeister

Benjamin Buchinger
Benjamin Löffelmann



Hauptlöschmeister

Robert Pöppler
Karl-Heinz Haller



Brandmeister

Thomas Hansel
Thomas Pointl



Ehrungen für aktive Mitgliedschaft

10 Jahre

Ramona Windt

20 Jahre

Thomas Pointl

30 Jahre

Robert Pöppler

40 Jahre

Christoph Kober
Gerhard Goebel



Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden:

- **Johann Schmidmayer sen.** † 09.03.21
- **Gerhard Moser** † 22.07.21

Wir gratulieren zum Nachwuchs:

- Benjamin und Katja **Hess**: Sohn **Felix Johann Anton** *07.07.21
- Kevin und Swantje **Quednau**: Sohn **Max** *13.08.21
- Lisa und Georg **Zollner**: Sohn **Sebastian Wilhelm** *30.10.21





www.feuerwehr-erding.de